



## **P R O T O K O L L**

**DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 15. 02. 2008**

**im Hotel Park Inn Kamen/Unna**

***Beginn der Versammlung: 19:15 Uhr (Fortsetzung nach dem Essen um 20:15 Uhr)***

### **TOP 1 Begrüßung**

Der Landesverbandsvorsitzende Ulrich Döing begrüßt die Anwesenden und bittet zum gemeinsamen Abendessen.

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2007 und Feststellen der Stimmliste**

Das Protokoll der JHV 2007 wurde auf der Internet-Homepage des Landesverbandes ([www.lv-wl.de](http://www.lv-wl.de)) veröffentlicht und den Ortsvereinen zur Kenntnisnahme übersandt.

Das Protokoll der JHV 2007 wird durch die Delegiertenversammlung einstimmig genehmigt.

Gemäß Anwesenheitsliste werden von Dieter Nölting 117 stimmberechtigte Delegierte festgestellt. Dies ist bei einer maximal möglichen Delegiertenzahl von 129 und Vertretern aus 15 der 16 dem Landesverband angeschlossenen Ortsvereinen ein erfreuliches Ergebnis. Darüber hinaus sind 3 nicht delegierte/nicht stimmberechtigte Gäste anwesend.

### **TOP 4 Berichte aus den Ressorts**

Gemäß Vorstandsbeschluss werden unter diesem Tagesordnungspunkt nur die schriftlich vorliegenden Berichte der jeweiligen Ressortleiter sowie die Anmerkungen aus der Versammlung in das Protokoll aufgenommen.

#### **a) Sportwartin Susanne Burghardt**

##### **Rückblick 2007**

- *Landesmeisterschaft Wickrath*  
Wieder gelungenes Turnier mit guter Atmosphäre  
Mehr Teilnehmer aus Westfalen-Lippe  
Leider kleinere Paddockflächen, begrenzte Teilnehmerzahl  
Helfer waren schwierig zu bekommen  
Wieder finanzielles Minus wegen gestiegener Kosten durch das Pferdestammbuch  
2008 richtet der LV Rheinland alleine die NRW Meisterschaften aus.



# Landesverband der Islandpferde-Reiter- und Züchtervereine Westfalen-Lippe e.V.

---

- *Sportausschusssitzung*
- Es gibt keine reitenden Richter mehr
- DIM Qualifikation
  - T1 und T2 6,3
  - V1 6,2
  - F1 6,0
- Reiter müssen sich vor den Landesmeisterschaften für einen Ortsverein festlegen
- Aussiegen in der Sportklasse C und D, betrifft auch den Jugendbereich, soll für 2009 beschlossen werden und gilt dann prüfungsbezogen.

## **Aktivitäten 2008**

- Handorfer Islandpferdetage mit Hallencup Wickrath und Handorf: 26.–27.04.08
- Gaedingakeppni Birkenhof 04.05. und Tölttag 03.05.08
- Isi@Ice Netphen 30.03.08
- IM NRW Wickrath 10.–12.10.08

## **Ehrungen**

Beste Reiter 2007

- Silke Feuchthofen - WM Teilnehmerin als Titelverteidigerin T2  
Jolly Schrenk - Deutsche Meisterin und Weltmeisterin T2 auf Laxness vom Störtal  
Lena Trappe - Deutsche Meisterin V1 und 2. Platz V1 auf der WM

## **b) Jugendwartin Antje Stratmann**

### **1. Aktivitäten:**

- **Bundesjugendtraining:** Es wurden 2 BJT angeboten, leider musste eins wegen mangelnder Teilnehmerzahl abgesagt werden. Ort war Hagen, das erste Training bei S. Burghardt hat mit tollem Rahmenprogramm stattgefunden und begeisterte alle Teilnehmer. Leider fiel das 2. Training bei Nadja und Ralf Wohllaib aus.
- **Jugendmannschaftsturnier:** Das JuMaTu wurde bei Beatrix Gippert mit einer Teilnehmerzahl von 18 Mannschaften durchgeführt und war ein voller Erfolg. Super, dass sich das Turnier etabliert hat und von den Jugendlichen so gut angenommen wird. So wird die vielseitige Ausbildung gewährleistet und gefördert. Die Teilnahme am JLC wird unterstützt, eine Mannschaft nahm mit Erfolg teil. Danke an Beatrix und ihr Team sowie an Christiane, Cosima, Uli und alle anderen Aktiven.
- **Fahrt zur DJIM und Betreuung auf der DJIM:** Alle Jugendliche des LV wurden eingeladen, sich dem Jugendteam auf der DJIM anzuschließen und somit die Betreuung durch Kadertrainer, Jugendwart und weitere Betreuer zu genießen. Diese Form der Betreuung war ein Erfolg, sie wurde gut angenommen. Durch den Begrüßungsumtrunk (antialkoholisch) am Anreisetag war von Anfang an die Stimmung gut. Auftritt auf dem Länderabend schon traditionell mit dem Cocktailstand, der ein voller Erfolg war. Danke an Christiane, die als Unterstützung dabei war und an alle aktiven Eltern.
- **Teilnahme an der Messe „Pferd und Hund“:** Die Jugendlichen ritten 3 Schaunummern unter der Leitung der Jugendwartin auf der Messe in Dortmund, die sehr gut angenommen wurde. Eine Art Schautraining soll etabliert werden.
- **Kommunikation mit den Jugendwarten der Ortsvereine:** Die Kommunikation gestaltet sich schwierig, da kaum Rückmeldungen aus den OV kommen bzw. ich immer noch hinter Kontaktadressen herlaufen muss. Eine Erleichterung stellt das Internet und die Veröffentlichung der Infos dort dar.



# Landesverband der Islandpferde-Reiter- und Züchtervereine Westfalen-Lippe e.V.

---

## 2. Jugendkader Westfalen-Lippe:

- **Kadergröße:** Der Kader umfasst 15 ReiterInnen aus den Klassen KL bis Junioren.
- **Training:** Das Training findet an 5 Trainingstagen bei der Kadertrainerin Jolly Schrenk statt.
- **Sponsoring:** Der Kader wird von der Firma ChampionRider und von Derby gesponsert. Zusätzlich sind die Mitglieder des Elternrats weiterhin auf Sponsorensuche.
- **Treffen:** Der Kader trifft sich regelmäßig, zusätzlich zu den Trainings, mit Eltern zu einem Saisonabschlusstreffen. Dort wird ein Programm ohne Pferde, gemeinsames Essen und gemütliches Beisammensein angeboten. Immer wieder wird dieses Treffen mit kurzen Vorträgen vom Tierarzt oder Schmied verbunden.
- **Sichtung/Neubesetzungen im Kader:** Das Sichtungstraining findet im März 2008 statt, zu diesem Termin wird der Kader dann wieder voll besetzt sein, da zum Ende der Saison altersbedingt 1 Reiter ausscheidet. Es gibt eine Reiterin, die im Ausland ist, so dass ein Platz für eine Saison vergeben werden kann. Insgesamt würde ich gerne eine breitere Gruppe von Jugendlichen fördern und überlege, ein anderes Kaderkonzept zu erarbeiten. Dies würde aber erst zur Saison 2009 in Kraft treten.

## 3. Finanzen:

- Die Mittel für den Jugendetat stammen zum Teil aus den Sponsorengeldern (s.o.) zum anderen aber auch aus den allgemeinen Einnahmen des LV und aus Beiträgen der Kadereltern. Erstrebenswert wäre es, dass diese Beiträge der Eltern wegfallen und durch Sponsorengelder ersetzt werden können.

## 4. Förderung:

- Wie bereits geschrieben ist die Förderung der Jugendlichen im reiterlichen Bereich durch BJT und Kadertraining abgedeckt. Geplant für 2008 sind ein Seminar zum mentalen Training und Zielorientierung und zusätzliche Trainings, die vom LV unterstützt werden.

## 5. Bericht aus dem IPZV Jugendressort:

- Neues DJIM Konzept: Klassen Jugend und Junioren getrennt, aber A und B gemeinsam. Vorrunde in der Gruppe, Zwischenfinale (12-15 Reiter) werden einzeln geritten, die Endausscheidung wieder in der Gruppe.
- Coaching auf der DJIM verboten
- Quali für KL und KM
- Weiterhin Springprüfung auf der DJIM mind. 60cm hohe Sprünge
- Evtl. wird Hestadagar in die DJIM integriert
- Veranstalter für 2009 von DJIM und JLC fehlen noch

## 6. Ausblick auf 2008:

- Termine Kadertraining: 1. Märzwochenende, 22. Juni und 19. Juli als DJIM Training.
- Sichtungstraining für den Kader ist das 1. Kadertraining. Grundlage für die Sichtung ist das Erreichen der DJIM Quali
- Kaderpflichtturniere: DJIM, NRW Meisterschaft
- Sichtungsturniere: DJIM; NRW Meisterschaft, Handorf,.....
- BJT am 6. bis 8. Juni bei Beatrix Gippert
- JuMaTu am 21. und 22. Juni auf dem Gestüt Verherland bei Familie Uekötter
- Jungentraining am 22. bis 24. August bei Beatrix Gippert in Münster auf Steenhaar (→ vielen Dank an Rolfpeter Lohmann für die Orga)
- DJIM inkl. Betreuung für alle 30.07. bis 03.08.08 in Saarwellingen
- FYC Qualifikation auf dem Kronshof (Pfungsten) und FYC in der Schweiz 12. bis 20.07.08
- JLC in Kassel 03. bis 05.10.08 auf dem Mittelalldorf
- Seminar des LV???
- IPZV veranstaltet ein Seminar Zirkuslektionen mit Bea Borelle in Salzgitter in den Osterferien --> wird übers Netz veröffentlicht



## **7. Ehrungen:**

- Marlene Kuhn: mit Faxe  
Deutscher Jugendmeister Turniersiegergesamtwertung Viergang, Sieger Gehorsam B, Vizemeister Kür, Vizemeister Geschicklichkeit, 6. Platz Tölt T7
- Chiara van der Put: deutscher Meister im Jugend Fünfgang
- Bastian van der Put: deutscher Meister in KM Geschicklichkeit
- Anna Brüggemann: deutsche Meisterin Vielseitigkeit
- Insgesamt sehr erfolgreich, trotz weniger Titel insgesamt auf der DJIM
- Vera Bothe wird verabschiedet aus dem Kader: lange Zeit im Kader von Bestehen an und war immer eine Leistungsträgerin. Führungsperson als Kadersprecherin. Wir bedanken uns für die schöne Zeit und hoffen, dass wir uns weiterhin oft auf Turnieren sehen und wünschen viel Erfolg für berufliche Ausbildung und den Reitsport.

## **c) Freizeit- und Breitensportwart Klaus Nüsse**

### **Hestadagar**

Zum 25 jährigen Vereinsjubiläum hat der IPZV Lippe e.V. das Hestadagar am 23./24.06.2007 durchgeführt.

Ich fand bei meinem Eintreffen am frühen Samstagvormittag eine Anlage in einem sehr guten Zustand vor, die lediglich der nächtliche Regen etwas lädiert hatte. Weit über 250 Nennungen für die einzelnen Wettbewerbe sorgten allerdings für Verschiebungen im Zeitplan, so dass die Mittagspause teilweise verkürzt werden musste.

Unter den anwesenden Verantwortlichen, Teilnehmern und Zuschauern herrschte eine gute und fröhliche Stimmung, die sich, wie das Wetter, im Laufe der Veranstaltung noch steigerte. Die Ehrungen der noch lebenden Vereinsgründer war dann auch der Beginn der Ehrungen der Teilnehmer, die mit dem Aufmarsch aller Teilnehmer begann. Vor dieser schönen Kulisse wurden dann auch die besten Freizeitreiter des LV WL geehrt.

Die besten Freizeitreiter 2007 des LV sind

Kinder	Sophia Klemme	(IPZV Lippe)
Jugend	Melanie Bol	(IPZV Lippe)
Junioren	Khadisha Grosvenor	(IPZV Münsterland)
Erwachsene	Anna Gronwald	(IPZV Berlar)

Sie wurden mit dem vom Vorsitzenden des LV gestifteten jeweiligen Pokal und einer Urkunde von mir geehrt.

Damit war das „Hestadagar“ 2007, ein Fest für Freizeit- und Breitensportreiter, beendet.

Eine tolle Veranstaltung, die gezeigt hat, dass es sich lohnt, für die Freizeit- und Breitensportreiter etwas zu tun.

Dem Veranstalter und allen Helfern um Andreas Kersebaum sei an dieser Stelle noch einmal recht herzlich gedankt.

### **Treffen der Obmänner Freizeit- und Breitensport**

Die schöne Tradition, ein Treffen der Obmänner für Freizeit- und Breitensport auf dem Hestadagar des LV zu machen, wurde auch in 2007 fortgesetzt.

Dieses Treffen hat den Sinn, nicht nur eine Aussprache über den Freizeit- und Breitensport und die Besprechung der anstehenden Dinge im Breitensport vorzunehmen, sondern auch die in den Vereinen Verantwortlichen zum Hestadagar des LV zu bekommen, um sich diese Veranstaltung anzusehen..

Leider ist die Teilnahme noch immer sehr gering.

Es wurde die WBO im Zusammenhang mit dem Hestadagarkonzept besprochen. Ebenso die Richtlinien des Wanderreitercup.



# Landesverband der Islandpferde-Reiter- und Züchtervereine Westfalen-Lippe e.V.

## Landesmeisterschaft Wickrath

Neben der sportlichen Veranstaltung der Landesmeisterschaft wurde auch eine Freizeit- und Breitensportveranstaltung durchgeführt. Diese bestand aus einem Geländeritt mit verschiedenen Stationen sowie einer Gelassenheitsprüfung geführt und geritten.

Am Geländeritt nahmen 8 Gruppen zu je 2 Pferden teil.

Für den geführten Gelassenheitswettbewerb hatten sich 14 Teilnehmer gemeldet. Die Möglichkeit an der Teilnahme dieses Wettbewerbes wurde dann kurzfristig dahingehend geändert, dass auch die Sportreiter noch an diesem Wettbewerb teilnehmen und dadurch ihr Punktekonto für den teilnehmenden Verein verbessern konnten. Da die Sportreiter den Wettbewerb nur dann bestreiten konnten, wenn sie im Sport eine Auszeit hatten, entstand in dem Ablauf des Wettbewerbs ein völliges Durcheinander. Dieses führte dazu, dass einige Teilnehmer, die sich Wochen vorher zu diesem Wettbewerb angemeldet und vorbereitet hatten, verärgert ihre Teilnahme absagten.

Für den gerittenen Gelassenheitswettbewerb hatten sich 3 Teilnehmer gemeldet.

Zuschauer beim Geländeritt waren nicht vorhanden.

Zuschauer bei dem Gelassenheitswettbewerb waren lediglich die Angehörigen der Teilnehmer am Wettbewerb, die auch nur zu der Zeit des Starts des jeweiligen Angehörigen anwesend waren. Insgesamt war der Freizeit- und Breitensportwettbewerb in diesem Jahr besser organisiert als in 2006. Wie sich auch in diesem Jahr gezeigt hat, sollte ein Freizeit- und Breitensportwettbewerb nicht gleichzeitig mit einer Sportveranstaltung durchgeführt werden, da hier durch immer die Breitensportveranstaltung an Bedeutung verliert.

Eine eigene Freizeit- und Breitensportveranstaltung wie das Hestadagar in Bad Salzuflen, hat gezeigt, dass solche Veranstaltungen sehr gut angenommen werden und eine gute Werbung für den Freizeit- und Breitensport mit Islandpferden sind.

## Islandpferdeweltmeisterschaft 2007: Stafettenritt

Der Stafettenritt zur WM in Holland wurde vom Ausschuss „Freizeit und Breitensport“ des IPZV Dachverbandes organisiert und durchgeführt. Die Daten wurden zwischenzeitlich im Internet des Dachverbandes bekannt gegeben.

Ein besonderes Erlebnis war für mich in Begleitung von Franziska Filipp mit 2 Pferden am Tag der Eröffnungsfeier der WM zur Übergabe der Stafette in das WM Stadion in Holland mit einreiten zu können.

Ein tolles Erlebnis, das ich nicht vergessen werde und jedem Freizeitreiter nur empfehlen kann.

## Bericht aus den Ausschüssen

### IPZV-Ausschuss für Freizeit- und Breitensport

Verschiedene Dritteltreffen wurden durchgeführt. Für den Bereich Mitte fand das Treffen auf dem Hof von Heike und Jochen Heger in Radevormwald statt, an dem 26 Personen teilnahmen. Fragen der Teilnehmer wurden gemeinsam aufgearbeitet und beantwortet.

In den jeweiligen Ausschusssitzungen wurde die WBO im Zusammenhang mit dem Hestadagarkonzept besprochen, das in vollem Umfang der WBO entspricht. Das Hestadagarkonzept soll in 2008 noch nicht angepasst werden, um weitere Erfahrungen zu sammeln.

Es hat sich gezeigt, dass im nördl. Bereich viele Hestadagar durchgeführt werden, wobei im südl. Bereich das Wanderreiten bevorzugt wird.

Zwischenzeitlich sind etwa 70 Richter für das Hestadagar ausgebildet worden. Weitere Lehrgänge folgen.



### **Provincialverband; Ausschuss für Freizeit- und Breitensport**

Vorrangig ging es in diesem Ausschuss um die Verwirklichung der WBO und deren Umsetzung in den Vereinen.

Nach der Tagung der FN in Bad Dürkheim im Okt. 2007 wurde die WBO zum 1.1.2008 in Kraft gesetzt.

### **Aussicht auf das Jahr 2008**

Das **Hestadagar** 2008 des LV wird in Frettertal auf dem Hof der Familie Hucke in der Zeit vom 09.08. bis 10.08.08 durchgeführt. Gleichzeitig findet wieder das Treffen der Obmänner für den Freizeit- und Breitensport statt. Hierzu werden wieder alle Breitensportobmänner der einzelnen Vereine, die dem LV angeschlossen sind, schon jetzt herzlich eingeladen. Da wieder interessante Themen besprochen werden, bitte ich doch um sehr zahlreiches Erscheinen.

### **d) Zuchtwart Peter Langenbach**

#### **Rückblick auf 2007**

Begonnen hat das Zuchtjahr im Landesverband im April mit der Jungpferdematerialprüfung und der Hengstkörung durch das westfälische Pferdestammbuch anlässlich der Handorfer Islandpferdetage. Es wurden insgesamt 13 Hengste der Körkommission vorgestellt, davon mussten acht die IPZV-Jungpferdematerialprüfung ablegen.

Körsieger wurde der von Andreas Trappe vorgestellte Gari vom Waldhof, ein Sohn von Gilling vom Waldhof. Gari erhielt eine Endnote von 8,04.

Ester Reservesieger wurde Thjalfi von Berlar mit einer Endnote von 7,98, zweiter Reservesieger wurde Dugur vom Sonnenhof mit einer Endnote von 7,92.

Am 21. und 22.07. fand auf dem Gestüt zum Paradies die Züchterfortbildung mit Barbara Frische statt. Diese Veranstaltung ist von Züchtern und Zuchtinteressierten wieder sehr gut angenommen worden und es gab durch die interessante Kursführung von Barbara Frische viel positive Resonanz. Für das am Abend des 21.07. geplante Züchtertreffen hatte ich Kristín Halldórsdóttir eingeladen, die uns die Anwendungsmöglichkeiten von Worldfengur erläuterte und anschließend einen Film zeigte, der die Entwicklung der Islandpferde von Anbeginn des Landsmót bis zum Landsmót 2006 spiegelte. Das Züchtertreffen wurde von ca. 40 Teilnehmern besucht.

In der Zeit vom 22. bis zum 25.08. fand die Fohlenreise in Zusammenarbeit mit dem westfälischem Pferdestammbuch an fünf Prüfungsorten statt. Als Richterin stand uns Silke Feuchthofen zur Verfügung. Es sind in diesem Zeitraum 109 Fohlen geprüft worden und elf Pferde haben eine Basisprüfung abgelegt.

Am Abend des 25.08. gab es ein weiteres Züchtertreffen, dieses Mal in Havixbeck mit dem Thema WM 2007.

Im Anschluss an die Fohlenreise haben wir erstmals den Tag des Jungpferdes auf dem Gestüt Brock durchgeführt. Hier standen uns Silke Feuchthofen und Alex Conrad als Richterenteam zur Verfügung. Jens Finke betreute die Nenn- und Rechenstelle und die IPF Münster und Umgebung stellten die Versorgung der Zuschauer und Teilnehmer sicher, ebenso geht ein herzlicher Dank an das gesamte Brock-Team.

Das Tagesprogramm beinhaltete eine IPZV-Jungpferdematerialprüfung, an der 20 Jungpferde teilgenommen haben. Sieger dieser Prüfung war die Stute Gusta vom Brock mit der Endnote von 8,16. Für das darauf folgende Fohlenchampionat qualifizierten sich alle Fohlen, die auf einer Materialprüfung eine Endnote von mind. 7,9 erreichten. Besonders positiv war, dass fast alle höchstbeurteilten Fohlen an diesem Championat teilgenommen haben, sodass 20 Fohlen gegeneinander antraten.

Siegerfohlen der Stuten wurde Amanda vom Lindenhof mit einer Endnote von 8,25 (INT 8,3; EXT 8,3; GANG 8,2).



# Landesverband der Islandpferde-Reiter- und Züchtervereine Westfalen-Lippe e.V.

---

Siegerfohlen der Hengste wurde Glaesir von Gut Wertheim mit einer Endnote von 8,15 (INT 8,2; EXT 8,2; GANG 8,1)

In dieser Präsentation von hervorragenden Fohlen war es schwierig, sich einen Favoriten auszusuchen, so seien noch einige anderen Spitzenfohlen genannt:

Lotto von Svada-Kol-Kir 8,2 für INT u. GANG,  
Jon vom Rosenhof 8,2 für GANG; 8,1 für EXT,  
Augusta vom Lindenhof 8,1 für INT u. EXT,  
Vinur von Steenhaar 8,1 für INT; 8,0 GANG

Abgeschlossen wurde der Tag des Jungpferdes mit den Futurity-Prüfungen, zu denen es 14 Nennungen gab. Es wurde im Fünfgang, Tölt und Viergang gegeneinander angetreten. Zugelassen waren fünf- und sechsjährige Pferde.

Auf Grund der hohen Teilnehmer- und Besucherzahlen war der Tag des Jungpferdes eine erfolgreiche Veranstaltung mit guten Aussichten in der Zukunft.

Am 16.01.2008 fand die alljährliche Züchtersammlung beim westfälischen Pferdestammbuch in Handorf statt. Dort waren einige Regularien zu behandeln wie der Vorschlag der Neubesetzung der Körkommission. Diese wird turnusmäßig von der Delegiertenversammlung im Frühjahr gewählt. Dazu werden die Vorschläge aus der Züchtersammlung im Vorstand besprochen und dann in der Delegiertenversammlung vorgebracht.

Vorgeschlagen sind Ludger Schulze Tomberge als Vorsitzender aller Körkommissionen, die NRW-Zuchtleiter Dr. Friedrich Marahrens und Martin Spoo und als Rassevertreter Andreas Trappe und Peter Langenbach.

Des Weiteren wurde bekannt gegeben, dass über den vom IPZV an die FN gestellten Antrag, die FIZO in die Zuchtverbandsordnung zu integrieren, positiv entschieden wurde.

Im Februar findet die nächste Fachbeiratssitzung der FN statt, dort will der IPZV Vorschläge zu Eintragungen in die Prämienbücher, Ausschlusskriterien etc. vorbringen.

Es wurden in Bezug auf die Eintragungen der Islandpferde 2007 folgende Zahlen genannt:

- 90 eingetragene Stuten, das sind sechs weniger als 2006,
- 235 eingetragene Fohlen, das sind neun weniger als 2006.

An diesem Abend sind auch die Vorschläge für den „Wunsch“- Richter der Fohlenreise 2009 gemacht worden und mehrheitlich hat man sich für Bruno Podlech entschieden.

Ich habe an beiden Zuchtausschusssitzungen teilgenommen, die Protokolle sind über die IPZV-Homepage zugänglich.

Außerdem habe ich in einer Arbeitsgruppe mitgearbeitet, die zur Aufgabenstellung hatte, eine Gebrauchspferdeprüfung, vorrangig für den Freizeitbereich zu entwickeln. Diese Vorlage wird dem Zuchtausschuss vorgelegt und ggf. überarbeitet und steht dann, nach Freigabe durch die jeweiligen Gremien, den Züchtern und Käufern zum Gebrauch bzw. zur Einstufung von Verkaufspferden zur Verfügung.

## Planung für 2008

Anlässlich der Handorfer Islandpferdetage:

- 25.04. FIZO auf dem Gestüt Brock
- 26.04. Jungpferdematerialprüfung und Körung

19.-20.07. Züchterfortbildung auf dem Birkenhof,  
am Abend des 19.07. Züchtertreffen I

26.-30.08. Fohlenreise in Zusammenarbeit mit dem westfälischen Pferdestammbuch,  
am Abend des 30.08. Züchtertreffen II

31.08. Tag des Jungpferdes

22.-23.11. Züchterreise in den „Süden“

Besichtigung des Lipperthofes und weiterer Gestüte, die noch bekannt gegeben werden.



# Landesverband der Islandpferde-Reiter- und Züchtervereine Westfalen-Lippe e.V.

---

## Zuchtpreis 2007

Der Preis wird an das auf einer Internationalen Materialprüfung bestbeurteilte und im LV Westfalen-Lippe gezogene Pferd vergeben.

In diesem Jahr gibt es mit einer Endnote von 8,09 zwei Gewinner.

Sómi von Gut Wertheim	Ext. 7,94; Reit. 8,19 gezogen von Fam. Daye	Gesamt 8,09
Dínus vom Lindenhof	Ext. 7,97; Reit. 8,17 gezogen von Fam. Trappe	Gesamt 8,09

Ich bedanke mich bei allen, die mir in 2007 geholfen haben, mein Amt als Zuchtwart auszuüben, und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2008.

Auch hoffe ich, dass der rege Austausch mit den Züchtern in Zukunft beibehalten werden kann und dass sich noch mehr interessierte Züchter konstruktiv an der Zucht-Arbeit hier im Landesverband beteiligen.

## e) Pressewart Rolfpeter Lohmann

### Rückblick auf 2007

- Im Februar habe ich aufgrund einer Zeitungsmeldung in der Münsterschen Zeitung „Frau vom Pferd gestürzt und schwer verletzt“ gemeinsam mit der MZ einen Bericht gemacht, der sich mit dem Sinn beschäftigt, beim Reiten einen Helm zu tragen. Es erschien ein langer Bericht mit Foto, das auf dem Lindenhof aufgenommen wurde.
- Von der Landesverbandsveranstaltung Jugendmannschaftsturnier habe ich einen Bericht sowie einige Bilder ins Internet gestellt. Zusammen mit Beatrix Gippert gab es einen Pressetermin mit den Westfälischen Nachrichten, die einen ausführlichen Bericht vom Turnier in den Westfälischen Nachrichten (Steinfurter Teil) veröffentlicht hat.-
- Zur NRW-Landesmeisterschaft in Wickrath hatte ich etwa 10 regionale Zeitungen angeschrieben und zu einem Pressegespräch am Sonntag eingeladen. Leider wurde dieser Termin von nur einer Redakteurin der Rheinischen Post wahrgenommen. Die Redakteurin hat Walter Feldmann und Nadja Wohllaib interviewt. Ein mehrspaltiger Artikel mit Fotos ist erschienen.-
- Im Vorfeld der Messe Hund und Pferd habe ich gemeinsam mit Uli Döing das Heft „Islandpferde in Westfalen-Lippe“ redigiert, erweitert und neu aufgelegt. (Exemplare stehen hier zur Verfügung, oder können bei mir bestellt werden). Während der Messe habe ich maßgeblich zum Stand beigetragen und die Shownummer in der kleinen Halle moderiert. Die Messe war für das Islandpferd ein großer Erfolg. Neben, zugegeben vielen „Für Lau, dann Jau“-motivierten Werbemittel-Absahmern gab es auch etliche, ernsthaft Interessierte. In vielen Gesprächen konnte der Landesverband helfen oder wertvolle Tipps geben. Trotz des schlechten Standplatzes unseres Pavillons hatten wir viel zu tun.

### Ausblick auf 2008

Es wird wieder ein Jugendmannschaftsturnier geben, von dem berichtet wird. Da es in Münster stattfindet, sind einige interessante Möglichkeiten vorhanden, um Öffentlichkeitsarbeit zu machen.

Gemeinsam mit dem Jugendressort plane ich im August einen Jungentag auf den Gestüt Steenhaar. Vor allem nicht reitende Jungen sollen angesprochen werden und das Interesse am Reitsport geweckt werden. Termin: 22-24.08.2008.

Die Messe Hund und Pferd, Dortmund, wird erneut vom LV-WL (Klaus Hübel und RP. Lohmann) begleitet.





#### **TOP 4 Bericht des Vorsitzenden**

Ulrich Döing berichtet über die Arbeit des Landesverbandes im vergangenen Jahr und legt seinen Abschluss- und auch Abschiedsbericht vor:

Liebe Freunde des Islandpferdes!

Entgegen der Gepflogenheit der letzten Jahre habe ich bei der Erstellung der Tagesordnung den Bericht des Landesvorsitzenden an die letzte Stelle der Vorstandsberichte gesetzt. - Wie alle wissen, ist dies mein letzter Rechenschaftsbericht. Deshalb möchte ich nur kurz auf das vergangene Jahr eingehen (vieles ist hierzu auch schon von den anderen Vorstandsmitgliedern gesagt worden), sondern vor allem ein Resümee meiner vierjährigen Amtszeit als Landesvorsitzender ziehen.

Das letzte Jahr war wieder einmal außerordentlich erfolgreich. Viele bewährte Veranstaltungen des LV waren auch 2007 im Programm: der Hestadagar für die Freizeitreiter/-innen, die Fohlenmaterialprüfungen, eine Züchterreise und Zuchtfortbildung, das Jugendmannschaftsturnier, das Bundesjugendtraining, die Kadertrainings. Zum zweiten Mal hat die Landes- und Landesjugendmeisterschaft als gemeinsame Veranstaltung der Landesverbände Rheinland und Westfalen-Lippe in Mönchengladbach-Wickrath stattgefunden.

Darüber hinaus haben wir uns aber auch im vergangenen Jahr wieder etwas Neues einfallen lassen: Im Frühjahr gab es erstmals auf dem Birkenhof ein Gaedingakeppni als LV-Veranstaltung, im Bereich der Zucht wurde der „Tag des Jungpferdes“ mit einem Fohlenchampionat angeboten und der LV war im Oktober auf der Messe „Hund & Pferd“ in den Dortmunder Westfalenhallen mit einem Infostand und Schaubildern präsent.

Diese drei Veranstaltungen wird es auch in 2008, also auch nach meiner Zeit, geben. Hieran allein ist schon zu erkennen, dass wir einen außerordentlich gut arbeitenden Vorstand haben, für dessen großes Engagement in der Vergangenheit, aber auch in der Zukunft ich mich an dieser Stelle einmal ausdrücklich bedanken möchte.

Aber ein zehnköpfiger Vorstand allein wäre natürlich völlig überfordert, wenn er nicht so viel Unterstützung bekäme aus den Mitgliedsvereinen, von euch allen also! Für das letzte Jahr möchte ich einige Namen hervorheben, wobei mir bewusst ist, dass die Auflistung unvollständig bleiben muss. Der Landesverband Westfalen-Lippe bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr insbesondere bei den IPF Südwestfalen, dem IPZV Lippe, bei Beatrix Gippert, Anne Trappe, Norbert Danz, Willibert Hassel, Elisabeth Berger und ihren Teams, bei unserem Ehrenvorsitzenden Klaus Hübel, bei allen, die den Messeauftritt auf der „Hund & Pferd“ möglich gemacht haben, und beim Landesjugendkader, welcher unseren LV bei verschiedenen Anlässen gut repräsentiert hat.

Unser Dank gilt aber auch allen anderen, die hier ungenannt bleiben, für ihre Unterstützung im Großen wie im Kleinen.

Auch im kommenden Jahr wird es wieder Neuerungen geben:

Der LV wird erstmals eine Veranstaltung im Sinne des von ihm seit 2006 propagierten Konzeptes „Ein-Tages-Turnier“ ausschreiben, und zwar wird es am Gaedingakeppni-Wochenende auf dem Birkenhof auch einen „Tölttag“ geben!

Außerdem werden wir in diesem Jahr ein „Jungen-Wochenende“ auf dem Gestüt Steenhaar durchführen, welches im Sinne des FN-Konzeptes „Jungen aufs Pferd“ ausschließlich und ganz speziell Jungen anspricht, und zwar sowohl reitende als auch noch nicht reitende Jungen.

Das Angebot des Landesverbandes Westfalen-Lippe für seine Mitglieder wird also weiter ausgebaut, und das ist gut so!

Ein Wermutstropfen ist sicherlich die unsichere Zukunft der NRW-Landesmeisterschaften. Der zukünftige Vorstand wird hier Gespräche mit dem LV Rheinland führen müssen.

Die Arbeit im Bundesverband als Mitglied des Länderrates und gleichzeitig auch als dessen Vorsitzender war überschattet von der auch das ganze letzte Jahr hindurch andauernden Diskussion um die Kompetenzen dieses Gremiums innerhalb des IPZV. Ich habe als Vorsitzender des LR immer die Ansicht vertreten, dass die Satzung dem LR die Aufgabe der Interessenvertretung der Mitgliederbasis zwischen den jährlichen Mitgliederversammlungen zuschreibt. Schon im Frühjahr hatte der LR eine Zusammenkunft mit dem



# Landesverband der Islandpferde-Reiter- und Züchtervereine Westfalen-Lippe e.V.

---

Präsidium angeregt, welche exklusiv der Bereinigung dieser Fragen dienen sollte. Erst auf der DIM in Lindlar ist diese Frage ein Stück weiter gekommen, indem für September ein Treffen der beiden Gremien, LR und Präsidium, in der Führungsakademie des Deutschen Olympischen Sportbundes in Köln verabredet wurde, welches unter Fremdmoderation den unterschiedlichen Interpretationen der Satzung und der zukünftigen Struktur gewidmet sein sollte. Es wurde verabredet, dass im Vorfeld dieses Sitzungswochenendes ein Gutachten eines Vereinsjuristen zur jetzigen Satzung des IPZV eingeholt werden sollte. Dieses Gutachten ist leider so ausgefallen, dass der Jurist, RA Wagner, eine komplette Überarbeitung der Satzung und GVO empfiehlt, unter anderem deshalb, weil es seiner Meinung nach in der derzeitigen IPZV-Satzung keine klare Trennung der Aufgaben des Vereinsvorstandes (Präsidium) und des Länderrates gibt. In Köln und auch danach hat es hierüber erste Gespräche gegeben, welche aber noch zu keinen tragfähigen Ergebnissen geführt haben. Wer auch immer in Zukunft für den Landesverband an diesen Gesprächen beteiligt sein wird, wird darauf zu achten haben, dass der LR nicht zu einem Gremium wird, welches reine Beratungsfunktion hat. Nach meiner Vorstellung muss der LR zu einem Gremium mit den Befugnissen eines Aufsichtsrates des IPZV umgebaut werden.

Es bleibt abzuwarten, wie sich das Präsidium personell nach der Mitgliederversammlung des IPZV e.V. im April zusammensetzt und ob die personelle Neukonstellation zu einer Vereinfachung dieser Gespräche beitragen kann. Dass es personelle Veränderungen geben wird, ist seit dem Rückzug der Kandidatur Winnfried Winnefelds vom letzten Wochenende klar. Über Personalien, z.B. die Kandidatur Karly Zingsheims für das Amt des IPZV-Präsidenten, und die Frage der vom Präsidium beantragten Beitragserhöhung zum 01.01.2009 wird noch unter TOP 8 zu sprechen sein.

Meine fünfjährige Vorstandsarbeit in Westfalen-Lippe ist somit - wie das wirkliche Leben - geprägt von Licht und Schatten!

Im Bundesverband hat die Erarbeitung der neuen Satzung, welche 2006 in Kraft trat, nicht die erwünschten Effekte gebracht, wie z.B. die Vereinfachung der Abläufe bei gleichzeitig gewichtigem Einfluss der Mitgliederbasis auf die Arbeit im Bundesverband.

Im Landesverband fällt die Bilanz, so glaube ich sagen zu können, deutlich positiver aus: Durch die von mir 2003 noch als stellvertretendem Landesvorsitzenden vorbereitete Beitragserhöhung dazu in die Lage versetzt, haben die verschiedenen Landesvorstände in den letzten Jahren das Angebot für die Ortsvereine und ihre Mitglieder stetig erweitert und verbessert, und zwar auf allen Tätigkeitsfeldern, in der Jugendarbeit, im Sport- und im Freizeit- und Breitensportbereich, in der Zucht, aber auch in der Öffentlichkeitsarbeit.

Allen, mit denen ich in den letzten Jahren als Landesverbandsvorsitzender zusammenarbeiten durfte, sei es nun im Vorstand oder darüber hinaus, möchte ich hier noch einmal ganz herzlich danken! Es war alles in allem doch eine sehr gute Zeit, die mir zwar viel Stress, aber auch sehr viel Spaß und Freude bereitet hat!

Eines liegt mir noch am Herzen: Ich habe mich immer bemüht, für alle Mitglieder und Mitgliedsvereine da zu sein, und ich hoffe auch, dass mir dies halbwegs gelungen ist. Wenn ich trotzdem jemanden in den letzten Jahren persönlich enttäuscht oder ungerecht behandelt haben sollte, so möchte ich mich dafür entschuldigen.

Liebe Freunde, der IPZV Landesverband Westfalen-Lippe steht heute gut da! In den fünf Jahren meiner Vorstandsarbeit hat sich unsere Mitgliederzahl, auch wenn wir in diesem Jahr einen leichten Rückgang hinnehmen mussten, um knapp 300 erhöht. Wir sind also ein starker Landesverband im IPZV! Die Basis für eine weitere erfolgreiche Arbeit für das Islandpferd und seine Freunde ist bereit!

Ich verabschiede mich heute aus dem Vorstand, bleibe aber natürlich dem Verband und dem Islandpferd eng verbunden! Dem Landesverband Westfalen-Lippe und den Menschen, die die Arbeit in diesem Verband weiterführen werden, wünsche ich von ganzem Herzen viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Die Versammlung dankt Uli Döing und verabschiedet ihn mit lang anhaltendem Applaus und einer „standing ovation“.

## **TOP 5 Ehrungen**

Ulrich Döing und die jeweiligen Ressortleiter ehren die im vergangenen Jahr besonders erfolgreichen Reiterinnen und Reiter aus den Bereichen Jugend und Sport sowie die Züchter. Die besten Freizeitreiter/-innen wurden bereits geehrt (vgl. oben TOP 3, Bericht Freizeit- und Breitensport).



### **Jugend**

Geehrt werden die Deutschen Meister und ausgeschiedene Kadermitglieder, vgl. TOP 3, Bericht der Jugendwartin.

### **Sport**

Geehrt werden die Deutschen Meister und Weltmeisterschaftsteilnehmer, vgl. TOP 3, Bericht der Sportwartin.

### **Zucht**

Geehrt werden die Züchter der in 2007 bestbewerteten gerittenen Pferde aus Westfalen-Lippe, vgl. TOP 3, Bericht des Zuchtwartes.

### **Landespreis**

Den IPZV-Landespreis Westfalen-Lippe 2008 erhält Beatrix Gippert und das Team des Gestüts Steenhaar. Besonders hervorzuheben ist das Engagement bei der Ausrichtung der Jugendmannschaftsturniere der letzten drei Jahre.

Elke Weiss und Susanne Burghardt verabschieden Uli Döing im Namen des Vorstands und der Mitglieder des LV-WL.

### **TOP 6 Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüferinnen**

Elke Weiss legt den Kassenbericht für 2007 vor und erläutert diesen (vgl. Anlage). Fragen dazu ergeben sich nicht.

Für die Kassenprüfer berichtet Jens Finke, dass es keine Beanstandungen gegeben hat.

### **TOP 7 Entlastung des Vorstands**

Jens Finke beantragt den Vorstand für seine Tätigkeit im Jahr 2007 zu entlasten.

Der Vorstand wird ohne Gegenstimme bei 1 Enthaltung entlastet.

### **TOP 8 IPZV-Mitgliederversammlung am 19.04.2008 in Kamen**

Uli Döing begrüßt Karly Zingsheim, den Vizepräsidenten des IPZV, der die Einladung zur JHV des LV-WL gern angenommen hat.

Zingsheim dankt U. Döing für seine Arbeit im IPZV und begründet anschließend seine Kandidatur für das Amt des IPZV-Präsidenten. Er habe sich die Frage gestellt, ganz aufzuhören oder selbst zu kandidieren und sich für letzteres entschieden. Für die Position des Vizepräsidenten kandidiere Peter Nagel (Vorsitzender IPZV Nord und Vorsitzender IPZV LV Hamburg/Schleswig-Holstein). Bei den anderen Präsidiumsmitgliedern gehe er von einer erneuten Kandidatur aus.

Zingsheim macht deutlich, dass Das Islandpferd (DIP) Verbandsorgan bleibt und bisher wegen der fast ehrenamtlichen Redakteurstätigkeit von Hanjo Düring so preisgünstig zu produzieren gewesen sei.

Torsten Liese und Harald Beckmann kritisieren die finanzielle Eigenbeteiligung in Höhe von € 750.- jedes WM-Teilnehmers und dies ohne Vorlage einer Kostenrechnung; dass überhaupt eine Eigenbeteiligung verlangt werde, wird als untragbar bezeichnet.

Zingsheim erläutert das WM-Budget und erklärt, dass über die Eigenbeteiligung noch abschließend entschieden werde.



# Landesverband der Islandpferde-Reiter- und Züchtervereine Westfalen-Lippe e.V.

---

Uli Döing weist darauf hin, dass auf der IPZV-JHV u. a. über die Punkte Präsidiumswahlen, Erhöhung Beitrag DIP und allgemeine Beitragserhöhung zu entscheiden sei und bittet zu diesem Zeitpunkt um ein Meinungsbild zur Kandidatur von Karly Zingsheim.

Ohne Gegenstimme, bei einigen Enthaltungen ergibt sich eine deutliche Mehrheit für Zingsheim.

Bei der anschließenden Diskussion über DIP macht u.a. Harald Beckmann deutlich, dass es nicht um den absoluten Betrag für DIP geht, sondern, wenn die Zeitschrift für wichtig erachtet wird, um ein entsprechendes, auch inhaltliches Konzept. Das Finanzkonzept zu DIP der IPZV Schatzmeisterin war erst zwei Tage zuvor per Post an die OV-Vorsitzenden geschickt worden. Obwohl Dieter Nölting noch eine Mail-Version verschickt hatte, waren wegen der kurzen Vorlaufzeit nur wenige Delegierte wenigstens auf diesem Informationsstand.

Das Meinungsbild zur Erhöhung des DIP-Beitrages ergab 49 Nein- und 37 Ja-Stimmen.

Zur Erhöhung des allgemeinen Beitrages wird kritisiert, dass von Konzepten in den Ressorts gesprochen wird, jedoch keine konkreten Ideen vorgelegt und nichts kalkuliert ist.

Für diese Erhöhung gibt es bei mehreren Enthaltungen keine Ja-Stimme.

## TOP 9 Wahlen

Zur Wahl stehen turnusgemäß der Vorsitzende, der Geschäftsführer, der Freizeit- und Breitensportwart, der Zuchtwart, der Pressewart und ein Kassenprüfer. Bis auf Uli Döing stellen sich alle amtierenden Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl.

Da Uli Döing nicht mehr kandidiert, wird er zum Wahlleiter bestimmt. Die Wahlen erfolgen per Handzeichen.

### Abstimmungsergebnisse:

#### a) Vorsitzende/r

Uli Döing erklärt, dass sich bis jetzt kein Kandidat gefunden habe. Sollte dies auch weiterhin so bleiben, seien alle Mitglieder aufgerufen, sich intensiv bis zur nächsten ordentlichen oder auch, falls vorher ein Kandidat gefunden werde, bis zu einer kurzfristig einzuberufenden außerordentlichen Mitgliederversammlung um eine Kandidatin / einen Kandidaten zu bemühen.

Bleibe die Position Vorsitzender unbesetzt, sei der Verein mit den beiden weiteren Vorstandsmitgliedern nach § 26 BGB (Stellv. Vorsitzender und Geschäftsführer) vollständig handlungsfähig. Diese beiden Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, im Falle der Nichtbesetzung des Amtes der / des Vorsitzenden den LV vorläufig zu führen. Diese Bereitschaft ist vom Vorstand dankbar aufgegriffen worden.

**Vorschläge:** Uli Döing Heinrich Quick bittet Döing, doch noch weiter zu machen.

Bernhard Rittmann	Döing bedankt sich, stellt sich jedoch nicht zur Wahl.
Beatrix Gippert	stellt sich nicht zur Wahl
Frank Barthelmeß	stellt sich nicht zur Wahl
Harald Beckmann	stellt sich nicht zur Wahl
Gunther Steinseifer	stellt sich zunächst nicht zur Wahl, da er sich im LV-Vorstand festgelegt hatte, nicht zu kandidieren (s. o.). Nach ausführlicher Diskussion erklärt er sich doch bereit zu kandidieren.

**Wahlergebnis:** mit 70 Ja-Stimmen, 24 Enthaltungen, keiner Nein-Stimme gewählt  
Gunther Steinseifer nimmt die Wahl an.



b) Geschäftsführer/in

*Vorschläge:* Dieter Nölting  
*Wahlergebnis:* einstimmig gewählt bei 3 Enthaltungen  
Dieter Nölting nimmt die Wahl an.

c) Freizeit- und Breitensportwart/in

*Vorschläge:* Klaus Nüsse  
*Wahlergebnis:* einstimmig gewählt bei 5 Enthaltungen  
Klaus Nüsse nimmt die Wahl an.

d) Zuchtwart/in

*Vorschläge:* Peter Langenbach  
*Wahlergebnis:* einstimmig gewählt bei 1 Enthaltung  
Peter Langenbach nimmt die Wahl an.

e) Pressewart/in

*Vorschläge:* Rolfpeter Lohmann  
*Wahlergebnis:* einstimmig gewählt bei 2 Enthaltungen  
Rolfpeter Lohmann nimmt die Wahl an.

f) Kassenprüfer/in

*Vorschläge:* Bettina Leinhos  
*Wahlergebnis:* einstimmig gewählt  
Bettina Leinhos nimmt die Wahl an.

g) Stellv. Vorsitzende/r

*Vorschläge:* Andreas Kersebaum kandidiert nicht  
Beatrix Gippert  
*Wahlergebnis:* einstimmig gewählt bei 1 Enthaltung  
Beatrix Gippert nimmt die Wahl an.

Auf Wunsch des neu gewählten LV-Vorsitzenden, Gunther Steinseifer, moderiert der bisherige LV-Vorsitzende, Ulrich Döing, die weiteren Tagesordnungspunkte.

**TOP 10 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für 2008**

Elke Weiss erläuterte den Haushaltsvoranschlag 2008 (vgl. Anlage).

Der Haushaltsvoranschlag wird einstimmig bei 1 Enthaltung von der Versammlung genehmigt.

**TOP 11 Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.



**TOP 12 Verschiedenes**

a) Hestadaqar Westfalen-Lippe 2008

Christian Hucke lädt zu dieser Veranstaltung auf dem Islandpferdehof Frettertal am 09./10. August ein.

b) ISI@ICE

Michael Weyandt weist auf die Show-Veranstaltung mit Reitkurs auf dem Eis in der Eishalle Siegen-Netphen am 30. März hin.

**Ulrich Döing bedankt sich und beschließt die Versammlung um 23:35 Uhr.**

gez. Gunther Steinseifer  
Vorsitzender

gez. Dieter Nölting  
Protokollführer



# Landesverband der Islandpferde-Reiter- und Züchtervereine Westfalen-Lippe e.V.

## Anlage zum Protokoll der JHV des Landesverbandes Westfalen Lippe 2008

### Kassenbericht LV Westfalen-Lippe 2007

	Aus	Ein	Offen
<b>Jugend</b>			
Kleidung	2.475,74 €	1.660,00 €	470,00 €
Kader	3.821,82 €	2.440,00 €	500,00 €
BuJuT	600,00 €	840,00 €	
JuMaTu	1.000,00 €	100,00 €	
Fahrtkosten Jugend	1.238,10 €		
<b>Verwaltung</b>			
Internet/Kto	1.362,98 €		100,00 €
Dachverband 06	12.646,40 €		
Ortsvereine 06		16.374,13 €	
Versicherung	2.142,32 €		
Dachverband 07	21.181,44 €		
Ortsvereine 07		37.659,48 €	
Fahrtkosten	4.616,24 €		
Pferd und Hund	1.030,06 €		
Druck Broschüre	2.052,75 €	1.060,00 €	420,00 €
Ehrungen	556,62 €		
JHV	1.350,00 €		
<b>Sport</b>			
Zuschüsse	516,31 €	496,05 €	
Wickrath	2.500,00 €	694,46 €	90,00 €
<b>Freizeit</b>			
Hestadagar	750,00 €	250,00 €	
Auslagen Sitzungen	413,60 €		
<b>Zucht</b>			
Auslagen Sitzungen	164,00 €	250,00 €	
Züchterwoche	843,50 €		
Materialprüfung	300,00 €		
Fohlenreise			1.889,94 €
	61.561,88 €	61.824,12 €	
Rechnung DV			1.280,00 €
<b>Kassenbestand 29.12.2006</b>			<b>15.964,50 €</b>
<b>Überschuß</b>			<b><u>262,24 €</u></b>
<b>Kassenbestand 02.01.2008</b>			<b><u>16.226,74 €</u></b>



## Haushaltsplan Landesverband Westfalen-Lippe 2008

Ortsvereine	38.800,00 €	
Pferdestammbuch	1.000,00 €	
Sponsoren	750,00 €	
DV		22.000,00 €
Versicherungen		2.000,00 €
Reisekosten		5.000,00 €
Verwaltung		2.500,00 €
Jugend		2.500,00 €
Sport		1.000,00 €
Zucht		1.500,00 €
Freizeit		1.000,00 €
Hund und Pferd		1.500,00 €
Überschuss		1.550,00 €
	<b>40.550,00 €</b>	<b>40.550,00 €</b>